

Nackt, geborgen, gesehen und geliebt

Dr. Oliver Marc Wittwer / 27.02.2022 / www.provisions.ch



Plötzlich öffneten sich in mir die Mauern meines Herzens. Es fühlte sich an wie die Hand einer liebenden Mutter, die mein Herz ganz sanft in ihren Händen hielt, es wärmte und ihm Halt gab. Und mein Herz wusste, dass es sich in diese Hand fallen lassen und sich in sie hinein entspannen durfte.

Und dann nahm ich wahr, welche Energie und welche Art Liebe in mein Herz strömten. Es war eine Art weibliche, starke und zugleich sanfte, heilende mütterliche Liebe. Als ich es zuließ, diese Liebe ganz in mich hineinfließen zu lassen, fühlte ich mich wie ein kleines Kind in den Armen seiner Mutter.

Und ich liess mich in dieses «Bild» fallen: Ich fühlte mich nackt, schwach und verletzlich. Und gleichzeitig - umhüllt von dieser heilenden Energie und Liebe - fühlte ich mich geborgen, gesehen und geliebt, mit all meinen Stärken und Schwächen. Ich konnte mich einen Moment lang einfach fallen lassen und musste mich weder verstecken noch schützen.

Ich war - Es war. Und ich fühlte mich gesehen und geliebt, mit allem, was ich bin. Es war, als hätte ich zum ersten Mal in meinem Leben diese mütterliche Liebe bewusst ganz zulassen und fühlen können. Und spürte in dem Moment, dass etwas in mir heilen durfte.